



SPRECHEN SIE UNS AN,
WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!



AUSKUNFT

Bitte wählen Sie eine Person aus Ihrer Familie aus, die dem ärztlichen und pflegerischen Dienst als Hauptkontaktperson zur Verfügung steht und die erhaltenen Informationen an die übrigen Familienmitglieder weiterträgt. Diese Maßnahme dient zur optimalen Informationsweiterleitung und beugt Missverständnisse und Irrtümer vor.

Wir hoffen sehr, Ihnen mit diesen Informationen eine kleine Orientierungshilfe zu geben. Keinesfalls ersetzt diese Broschüre ein persönliches Gespräch mit den Mitarbeitern vor Ort. Deswegen laden wir Sie herzlich ein, bei offenen Fragen, Anregungen und Wünsche an uns heran zu treten.



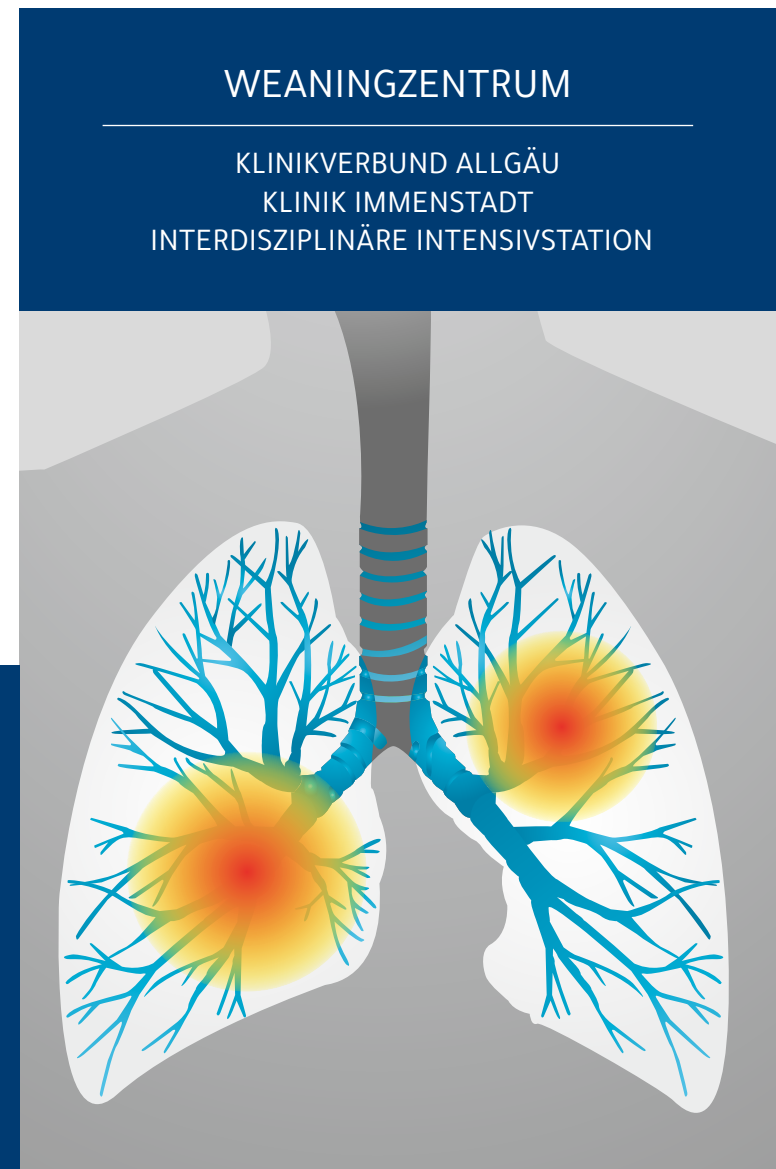
Leitende Ärztin Weaning
Dr. Kathrin Schumann-Stoiber

KLINIK IMMENSTADT

Weaning-Einheit
Interdisziplinäre Intensivstation

Dr. Kathrin Schumann-Stoiber
Im Stillen 3
87509 Immenstadt

Tel. Stationsstützpunkt 08323 910 - 310
Vereinbarung Angehörigengespräch 08323-910 - 8964
Fax 08323 - 910 - 8219
E-Mail pneumologie.weaning@klinikverbund-allgaeu.de



WEANINGZENTRUM

KLINIKVERBUND ALLGÄU
KLINIK IMMENSTADT
INTERDISZIPLINÄRE INTENSIVSTATION

MODERNE MEDIZIN IN IHRER NÄHE

SEHR GEEHRTE ANGEHÖRIGE,

ein Mensch, der Ihnen nahesteht, befindet sich in unserem Weaningzentrum auf der interdisziplinären Intensivstation. Ein Besuch ist oftmals mit einer gewissen Verunsicherung oder gar Ängsten verbunden. Mit der vorliegenden Broschüre möchten wir Ihnen wichtige Informationen bereitstellen und allgemeine Fragen beantworten.

DAS WEANING

Aufgrund einer schweren Erkrankung musste Ihr Familienmitglied künstlich beatmet werden. Dabei verlernt der Körper unter Umständen das selbstständige Atmen.

Ein spezielles Therapiekonzept zielt darauf ab die verlorene Fähigkeit möglichst vollständig wieder zu erlernen. Das „Abtrainieren von der Beatmungsmaschine“ nennt man Weaning. Speziell geschulte Pflegefachkräfte, Atmungstherapeuten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, sowie Fachärzte begleiten und betreuen Ihren Angehörigen während der oftmals langwierigen Phase des Weanings.

Meistens verbringen die Weaningpatienten mehrere Wochen bei uns.

DER BESUCH

Ihre persönliche Zuwendung ist sehr wichtig für den Genesungsprozess ihres Angehörigen. Haben Sie deshalb keine Scheu davor persönliche Gegenstände wie Fotos, Kleidung, Kosmetika, Zeitschriften, Bücher usw. mit zu bringen. Es besteht die Möglichkeit Musik, Filme, Fotos etc. mittels USB-Stick auf dem patienteneigenen TV-Bildschirm ab zu spielen. Sprechen Sie hierfür bitte die zuständige Pflegefachkraft an!

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir die Besuchszeiten im Hinblick auf unsere Arbeitsabläufe von 14-17 Uhr beschränken müssen. Sollten Sie außerhalb dieser Zeit einen Besuch in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie zuvor um einen Anruf um etwaige Therapien und Diagnostik besser planen zu können. Bitte berichten Sie dem Pflegepersonal über Vorlieben und Eigenheiten Ihrer Angehörigen (z.B. welcher Radiosender).

Alle betreuenden Mitarbeiter unserer Station sind bemüht, auf individuelle Bedürfnisse der uns anvertrauten Patienten einzugehen und dadurch eine persönliche und einfühlsame Betreuung zu gewährleisten. Selbstverständlich erhalten Sie vor Ort Informationen über den aktuellen Therapiestatus aus medizinischer, pflegerischer und therapeutischer Sicht.

DAS WEANINGZENTRUM

Auf unserer Station sind zahlreiche Geräte im Einsatz, die für eine optimale Behandlung notwendig sind. Diese sind mit modernsten Überwachungsfunktionen ausgestattet, die kleinste Veränderungen sofort registrieren und per akustischem Signal dem Personal melden. Lassen Sie sich bitte während Ihres Besuches nicht davon verunsichern. Da die Geräte sehr empfindlich eingestellt sind, erfordern nicht alle Alarme, die Sie wahrnehmen, ein Eingreifen. Gerne erläutern wir Ihnen bei Bedarf die technische Ausstattung, mit Hilfe derer wir Ihren Angehörigen versorgen und überwachen. Zudem bitten wir um Ihr Verständnis, sollte es zu Wartezeiten bzgl. eines Informationsgesprächs kommen. Diese ergeben sich zwangsläufig aus akuten Notfallversorgungen oder der Betreuung anderer Patienten.

Unser Personal bemüht sich stets diese Zeiten auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Weaningzentrum ist in die interdisziplinäre Intensivstation (Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin) in Immenstadt integriert. Die Leitung des Weanings erfolgt durch die Abteilung Pneumologie, Thoraxonkologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin.